

**Allgemeine Durchführungsbestimmungen im
Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS)
und
Ausschreibung zum
Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS)
der Bezirksklasse und Bezirksliga für das Wettkampffahr 2003
im Schwimmverband Ostwestfalen-Lippe**

Allgemeine Durchführungsbestimmungen

1. Diese Allgemeinen Durchführungsbestimmungen haben Gültigkeit für den Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) innerhalb des SV OWL und sind für alle Ligen und Klassen verbindlich.
2. Für die Bezirksliga und –klasse gilt dieses Wettkampfprogramm, welches in jedem Abschnitt jeweils vollständig in folgender Wettkampffolge ausgetragen wird:

	1.Abschnitt	2.Abschnitt			
WK-Nr.:	1	35	100m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	2	36	100m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	3	37	200m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	4	38	200m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	5	39	100m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	6	40	100m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	7	41	200m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	8	42	200m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	9	43	100m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	10	44	100m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	11	45	50m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	12	46	50m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	13	47	200m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	14	48	200m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	15	49	800m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	16	50	1500m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	17	51	50m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	18	52	50m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	19	53	200m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	20	54	200m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	21	55	100m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	22	56	100m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	23	57	200m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	24	58	200m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	25	59	50m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	26	60	50m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	27	61	400m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	28	62	400m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	29	63	50m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	30	64	50m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	31	65	400m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	32	66	400m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	33	67	100m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	34	68	100m	Freistilschwimmen	Männer

Beide Veranstaltungsabschnitte sind nach Möglichkeit innerhalb eines Tages durchzuführen.

3. Wertung und Platzierung

Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der Schwimmsportlichen Leistungstabelle der LEN in der aktuellen Ausgabe und der Ergänzung des DSV für die Wettbewerbe 100m Lagen (abzurufen unter www.jahresbestenliste.de).

Sind am Ende einer Veranstaltung mehrere Mannschaften punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung.

- Die letztplatzierte Mannschaft der Bezirksliga (Platz 5) steigt in die Bezirksklasse ab. Die punktbeste Mannschaft der Bezirksklasse steigt in die Bezirksliga auf.
- Steigen aus der Landesliga mehr Mannschaften in die Bezirksliga ab, als aus dieser in die Landesliga aufsteigen, müssen so viele Mannschaften aus der Bezirksliga absteigen, dass der Bezirksliga wieder 5 Mannschaften angehören.
- Steigen mehr Mannschaften aus der Bezirksliga in die Landesliga auf, als in die Bezirksliga absteigen, steigen so viele nächstplatzierte Mannschaften aus der Bezirksklasse in die Bezirksliga

auf, dass dieser Liga wieder 5 Mannschaften angehören. Die zuvor ermittelten Absteiger können dabei nicht wieder aufsteigen.

4. Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen

Jeder Schwimmer darf nur in fünf Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann derselbe oder ein anderer Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine Voraussetzung der §§ 8 Abs. 1, 24 Abs. 1 WB nicht erfüllte.

5. Startrecht der Schwimmer im Vor- und Endkampf

Jeder Schwimmer darf im gleichen Wettkampffahr nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Schwimmers werden ersatzlos gestrichen.

Schwimmer, die im Vorkampf des DMS für einen Verein geschwommen sind, dürfen, nach einem Startrechtwechsel, im Endkampf nicht für einen neuen Verein starten.

6. Bestimmungen für Startgemeinschaften (SG)

- a) Bei der Gründung und beim Beitritt zu einer SG übernimmt diese alle bisher erworbenen Plätze ihrer Mitgliedsvereine/SG in den einzelnen Ligen.
- b) Bei der Auflösung einer SG oder beim Austritt eines oder mehrerer Vereine/SG entscheidet der für die Bildung der SG zuständige LSV-Schwimmwart, welcher Verein/SG die Plätze der bisherigen SG in den einzelnen Ligen einnimmt. Ist diese Entscheidung nicht einwandfrei möglich oder erhebt ein betroffener Verein/SG Einspruch gegen die Entscheidung des LSV-Schwimmwartes, müssen die interessierten Vereine/SG innerhalb von sechs Wochen nach Auflösung der SG -spätestens jedoch drei Wochen vor dem nächsten Ligawettkampf- einen Ausscheidungswettkampf mit DMS-Wettkampfprogramm bestreiten. Die Plätze der bisherigen SG sind entsprechend den Ergebnissen dieses Ausscheidungswettkampfes durch den für die Bildung der SG zuständigen LSV-Schwimmwart zu vergeben.

7. Abmelden von Mannschaften

Ein Verein kann seine Mannschaften nur von der niedrigsten Liga an aufwärts abmelden. Wird in der betreffenden Liga ein Meldegeld erhoben, kann nach der Abmeldung einer Mannschaft ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld erhoben werden. Im gleichen Jahr ist eine Neuanschreibung von Mannschaften der niedrigsten Liga nicht möglich.

BESONDERE BESTIMMUNGEN DMS 2003:

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Antidopingbestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS).
2. Teilnahmeberechtigung
Teilnahmeberechtigt sind die Vereine, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und sich im DMS-Wettbewerb des Vorjahres für die ausgeschriebene Liga / Klasse qualifiziert, haben.
Die Abmeldung einer Mannschaft von der Teilnahme am DMS Bezirksligadurchgang muss bis spätestens **23. Dezember 2002** erfolgen. Eine verspätete Abmeldung löst ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld aus.
3. Meldung zum DMS, Startkarten
Bis spätestens 3 Tage vor Wettkampfbeginn ist der DMS Melde- und Ergebnisbogen DMS (Form 105), mit Namen und Jahrgängen der zum Einsatz kommenden Schwimmer, an den jeweiligen Ausrichter zu senden.
Die Startkarten (DSV-Form 110) sind von den Mannschaften spätestens 30 Minuten vor dem jeweiligen Veranstaltungsabschnitt dem Ausrichter auszuhändigen. Ummeldungen für die einzelnen Wettkämpfe können jedoch unabhängig von dieser Regelung bis unmittelbar vor dem Start vorgenommen werden.
4. Meldegeld, erhöhtes nachträgliches Meldegeld
In der Bezirksliga und Bezirksklasse beträgt das Meldegeld je Mannschaft 65,- €. Das Meldegeld wird per Einzugsverfahren vom SV-OWL eingezogen oder ist vor Beginn des 1. Veranstaltungsabschnittes direkt beim Ausrichter zu entrichten.
Mannschaften, die sich für den DMS Bezirksliga qualifiziert haben jedoch nicht rechtzeitig abmelden, nicht teilnehmen oder bei denen mehr als fünf Wettkämpfe unbesetzt bleiben, haben in der Bezirksliga neben dem Meldegeld ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 130,00 € zu zahlen.

5. Bahnverteilung
Die Bahnverteilung wird entsprechend dem Punktstand des DMS des Vorjahres gesetzt. Die Absteiger aus der Landesliga werden in der Bezirksliga als Punktbester Verein gesetzt. Die punktbeste Mannschaft beginnt im 1.(2.) Wettkampf auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d.h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2.
6. Start, Zeitmessung
Entsprechend WB § 114, Abs. 4, wird für die gesamte Veranstaltung die "Zwei-Start-Regel" festgelegt. Die Wettkämpfe bei allen DMS-Durchgängen werden mit Handzeitnahme gemäß WB § 116, Abs. 6 durchgeführt.
7. Kampfgericht
Die Schiedsrichter und Starter werden für alle Durchgänge vom Sachbearbeiter Kampfrichterwesen des SV OWL benannt. Darüber hinaus ist wie folgt zu verfahren:
Bei der Bezirksliga und der Bezirksklasse wird das weitere Kampfgericht von den teilnehmenden Vereinen gestellt. Bei Nichtstellung der Kampfrichter wird eine Ordnungsgebühr von 65,- € je Abschnitt und Kampfrichter gegen den betreffenden Verein verhängt.
8. Wettkampfpass, Sportfähigkeitsattest, Jugendschutz
Die Vorlage des gültigen Wettkampfpasses (WB § 8, Abs.1c), Attest der Sportfähigkeit (WB § 25, Abs.1) und der Nachweis über die Entrichtung der Teilnahmegebühr (Jahresmarke) ist bei einer vom Schiedsrichter der Veranstaltung zu bestimmenden Stelle/Kampfrichter vorzunehmen (WB § 8, Abs.1d). Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden entsprechende Ordnungsmaßnahmen verhängt. Hierzu wird dem Wettkampfprotokoll eine Liste der festgestellten Beanstandungen beigefügt, die Grundlage für die Einleitung von Ordnungsmaßnahmen ist.
9. Ergebnisdienst
Nach Beendigung des letzten Abschnittes ist vom Ausrichter das Ergebnis per eMail oder per Fax an:
Olaf Schmeichel, Amselweg 31, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock,
Tel. 0171 / 7222907, Fax: 01212 / 535036487, eMail: Olaf.Schmeichel@SVOWL.de
zu senden.
Das vollständige Protokoll mit den Ergebnislisten (DSV-Formblätter DMS) ist bis spätestens drei Tage nach der Veranstaltung ebenfalls an die genannte Anschrift zu senden. Das gesamte Protokoll und die DSV-Formblätter DMS können auch als PDF-File geschickt werden.

Zusammensetzung der Bezirksliga und Bezirksklasse, Ort und Zeitpunkt der DMS-Veranstaltungen

HINWEIS:

Die gemeldeten Mannschaften der Bezirksliga haben die Teilnahme bis zum 23.12.2002 schriftlich zu bestätigen (Ansprechpartner mit Anschrift und Telefonnummer). Mannschaften die an den DMS in der Bezirksklasse teilnehmen wollen, melden sich schriftlich an (Verein, Mannschaftsname, Ansprechpartner mit Anschrift und Telefonnummer).

Olaf Schmeichel
DMS-Sachbearbeiter
SV-OWL